

4. j. A?

20. Jahrestages der DDR

gearbeitet. Ziel ist, daß bis zu den 10. Arbeiterfestspielen über 800 Gewerkschaftsgruppen und Kollektive Kultur- und Bildungspläne nach dem Beispiel der Brigade „Luna 9“ besitzen und diese dann schrittweise in der Praxis verwirklichen. Die Brigade „Luna 9“ selbst bereitet sich intensiv auf die 10. Arbeiterfestspiele vor. In ihrem Aufruf „Die 10. Arbeiterfestspiele und wir“ hat sich die Gewerkschaftsgruppe der Brigade auf dem Gebiet des geistig-kulturellen Lebens neue Aufgaben gestellt:

1. Übernahme der Patenschaft über das Kollektiv der neuen Acetylenfabrik mit dem Ziel, auch dieses Kollektiv zu einem Schrittmacher des geistig-kulturellen Lebens zu entwickeln;
2. Vertiefung der Kenntnisse in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung;
3. Herstellung noch engerer Beziehungen zu dem Ensemble des Landestheaters Halle, besonders zum Schauspieler Hilmar Baumann;
4. Gewinnung neuer Mitglieder für die Volkskunstgruppen des Kombinats;
5. Teilnahme an Leistungsvergleichen auf dem / Gebiet der Arbeit mit dem Buch, des Volkssports u. a. sowie
6. Rechenschaftslegung über die Entwicklung der Brigade von den 1. bis zu den 10. Arbeiterfestspielen.

Die 10. Arbeiterfestspiele werden nicht nur der Brigade „Luna 9“ neue Impulse für ein vielseitiges und interessantes geistig-kulturelles Leben geben. Auch die anderen Brigaden und Kollektive der Buna-Werke werden von den Arbeiterfestspielen viele Anregungen für den Wettbewerb zum 20. Jahrestag der DDR mitnehmen.

Günter Krüger

# Geistig- kulturelles Leben in den Wohngebieten x

Die Bürgervertreter von Berlin-Köpenick haben Ende Februar dazu aufgerufen, in Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR eine breite Volksinitiative zu entfalten. In ihrem Initiativprogramm stellen sie sich auch die Aufgabe, ein hohes Niveau des geistig-kulturellen Lebens in den Wohnbezirken zu erreichen.

Dieser Aufruf löste in unserem Kreis Torgau neue Impulse insbesondere zur weiteren Gestaltung der geistig-kulturellen Arbeit aus. Das ist nicht zuletzt auch aus der Tatsache zu erklären, daß seinerzeit von unserem Kreis die „Tor-

Ein hohes Niveau des geistig-kulturellen Lebens in den Wohnbezirken und Erholungszentren zu erreichen, die Beteiligung aller Schichten der Bevölkerung an der künstlerischen Selbstbetätigung und am Massensport, die Teilnahme und Mitwirkung an kulturellen und sportlichen Höhepunkten zu ermöglichen, ist ein besonderes Anliegen unseres Wettbewerbs zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR.

Aus dem Aufruf des Bezirksausschusses der Nationalen Front und des Magistrats der Hauptstadt Berlin

